

### Facharztausbildung zum MKG-Chirurgen

Die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie besitzt die gesamte Weiterbildungsberechtigung für folgende Weiterbildungen:

- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (60 Monate)
- Zusatzbezeichnung Plastische Operationen (24 Monate)
- Fachzahnarzt für Oralchirurgie (36 Monate)

Die Uniklinik RWTH Aachen bietet als Klinik der Maximalversorgung seinen Patienten medizinische Spitzenleistungen - und seinen Mitarbeitern die Möglichkeiten, sie jeden Tag aufs Neue zu übertreffen.

Der operative Bereich gliedert sich in ein eigenes OP-Zentrum mit zwei OP-Sälen innerhalb unserer Poliklinik für LA-Eingriffe und im zentralen OP-Bereich in zwei weitere ITN-OP-Säle für die stationären Patienten. Dazu kommt ein weiterer ITN-OP-Saal für ambulante Operationen. Die Poliklinik verfügt über zwölf Ambulanzen mit modernsten Behandlungseinheiten und wurde zuletzt im Jahre 2020 komplett umgebaut und mit neuestem Equipment ausgestattet. Unserer Klinik stehen 36 Planbetten zur Verfügung, die optional erweitert werden können. Zudem bieten wir unseren Patienten eine Vielzahl unterschiedlicher Spezialsprechstunden an.

Wir bieten Ihnen ein strukturiertes klinisches und operatives Ausbildungsprogramm in einem dynamischen Team. Sämtliche Eingriffe werden in großer Zahl (jährlich ca. 4.500) durchgeführt, so dass Sie Ihren Operationskatalog bis zur Facharztprüfung mehr als komplettieren können. Die Vielzahl der Krankheitsbilder bietet die Möglichkeit des Erlernens und der Anwendung aller modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren. Unser Behandlungsspektrum umfasst die Plastische und Rekonstruktive Gesichtschirurgie mit mehr als hundert mikrochirurgischen Eingriffen im Jahr sowie die Ästhetische Chirurgie, die Dermatochirurgie, die Chirurgie Kraniofazialer Fehlbildung (Kraniosynostosen, Dysgnathien und Lippen-Kiefer-Gaumenspalten) die Behandlung von Mundschleimhaut-Veränderungen sowie

Tumorerkrankungen, die Traumatologie, die Septische Chirurgie des Kopf- und Halsbereiches und die Präprothetische Chirurgie, die Implantologie und Implantatprothetik sowie die Dentoalveoläre Chirurgie und die Epithetik. In unserem gemeinsam mit der Klinik für Dermatologie betriebenen Interdisziplinären Laserzentrum stehen uns aktuell 8 verschiedene Laser für die Weiterbildung zur Verfügung.

Wöchentlich finden interne Fortbildungsveranstaltungen zur klinischen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung statt. So dienen die „Facharztfragen“ als Vorbereitung auf die Facharzt- bzw. Fachzahnarztprüfungen. „Early-Bird-Lecture“ dienen als Diskussionsforum aktueller Artikel aus Wissenschaft und Forschung unseres Fachgebietes und die „Mittwochsfortbildung“ lässt uns durch Einladung externer Referenten über unseren Tellerrand hinausblicken.

Die gemeinsame Therapieausrichtung verschiedener komplementärer Disziplinen zeigt sich praktisch in den interdisziplinären Konferenzen (Kopf-Hals-Tumorboard, Dermatochirurgisches Tumorboard und Implantatboard), die ebenfalls in wöchentlichem Turnus stattfinden. Es steht weiterhin ein Mikrochirurgielabor, welches wir gemeinsam mit der Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie betreiben, zum Üben der Gefäßanastomosen zur Verfügung.

Als universitäre Abteilung sehen wir unsere Aufgabe nicht nur in der Krankenversorgung, sondern insbesondere in der wissenschaftlichen Tätigkeit mit den derzeitigen Schwerpunkten:

- Computerassistierte Chirurgie
- Innovative Lehrmedien und Lehrforschung
- Platelet-Rich-Fibrin (PRF)
- Zirkondioxidimplantate
- Optimierung der postinterventionellen Ernährung bei Patienten mit Kopf- und Halstumoren
- Digitale Pathologie & Maschinelles Lernen
- Augmented Reality & Virtual Reality

Unsere Abteilung verfügt über eigene Forschungslabore, welche flexibel genutzt werden können. Wir motivieren und unterstützen unsere Mitarbeiter bestmöglich, sich wissenschaftlich zu betätigen. Die zahlreichen Promotionen und Habilitationen sowie Chefärzte und Ordinarien, die aus unserer Klinik hervorgegangen sind, belegen diese fruchtbare Schaffenskraft. Im Rahmen des universitären Lehrauftrages werden Sie bei der theoretischen und praktischen Ausbildung der Medizin- und Zahnmedizinstudenten aktiv teilhaben können. Bei der Medizinausbildung ist unsere Klinik beispielsweise in die Currikulären Lehrformen der Traumatologie, Onkologie, bei Fehlbildungen und der Rekonstruktiven Chirurgie fest eingebunden.

Auch sonst hat die Uniklinik RWTH Aachen Ihnen einiges zu bieten. Die enge interdisziplinäre Anbindung an die RWTH, eine der renommiertesten Technischen Exzellenzuniversitäten Europas bietet ausgezeichnete Forschungsmöglichkeiten. Ein attraktives Wohnumfeld im 3-Länder-Eck Deutschland, Niederlande, Belgien - nicht weit vom Meer, mit vielen Freizeitangeboten und Natur pur - erlaubt Erholung und Entspannung. Gezielte Betreuungsmöglichkeiten für Ihren Nachwuchs, flexibel anpassbar an Ihre Arbeitszeiten, sind ebenfalls vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte Ä1). Wir sind stets auf der Suche nach begabten und hoch motivierten Ärztinnen und Ärzten.

Bei Interesse bitten wir um eine ausführliche schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Studienzeugnis und Approbation(en). Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine Assistenzarztstelle für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sind die ärztliche und zahnärztliche Approbation.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Uniklinik RWTH Aachen  
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Frank Hölzle  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen

oder per E-Mail:

[mkg-chirurgie@ukaachen.de](mailto:mkg-chirurgie@ukaachen.de)

Zusätzliche Auskünfte erteilt das Sekretariat: Frau K. Huppertz

Tel.: +49 241 80-88231

Fax: +49 241 80-82430

E-Mail: [mkg-chirurgie@ukaachen.de](mailto:mkg-chirurgie@ukaachen.de)